

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0158/20	Datum 08.04.2020
Eigenbetrieb OB	EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	05.05.2020	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Finanz- und Grundstücksausschuss	27.05.2020	öffentlich	Beratung
Stadtrat	04.06.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02, FB 40	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

STARK III / EFRE-Programm, Sanierung der BbS "Hermann Beims" und der Sporthalle, Bodestraße 1 und 9 in 39118 Magdeburg

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Kostenerhöhung bei dem STARK III-Schulbauvorhaben „Energetische und allgemeine Sanierung der BbS Hermann Beims“ um **1.250.000 EUR (brutto)** auf **9.495.000 EUR (brutto)**.
2. Die Mehrausgaben sind als überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2020 zur Verfügung zu stellen. Die Finanzierung erfolgt aus der Maßnahme energetische und allgemeine Sanierung GemS Goethe (1144140002, Sachkonto 09611002, Kostenstelle 41400400).
3. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 ff. sind die Mittel i. H.v. 1.250.000 EUR bei der Maßnahme energetische und allgemeine Sanierung GemS Goethe (1144140002, Sachkonto 09611002, Kostenstelle 41400400) einzustellen.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
--------------	--	----------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..

Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				

Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..

Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
Summe:					

Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..

Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				

Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Federführender Eigenbetrieb: KGm	Sachbearbeiter: Herr Wasser Unterschrift:
Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:	Herr Ulrich Unterschrift:

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	FB 40	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
23101		ja, Nr.			x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2015	JA	X	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK AfA

Ia. Aufwand (ohne Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2020	189.900	41400800	57111100	164.900	25.000
2021-2068	9.115.200	41400800	57111100	7.915.200	1.200.000
2069	189.900	41400800	57111100	164.900	25.000
Summe:	9.495.000			8.245.000	1.250.000
II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2020	54.200	41400800	45312020	54.200	
2021-2068	2.600.800	41400800	45312020	2.600.800	
2069	54.200	41400800	45312020	54.200	
Summe:	2.709.200			2.709.200	

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I154140011 - STARK III BbS „Hermann Beims“
Schulen

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
bis 2019	4.595.000	41400800	09611002	4.595.000	
2020	4.900.000	41400800	09611002	3.650.000	1.250.000
Summe:	9.495.000			8.245.000	1.250.000
II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
bis 2019	2.051.300	41400800	23111102	2.051.300	
2020	657.900	41400800	23111102	657.900	
	0				
	0				
Summe:	2.709.200			2.709.200	

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
bis 2019	2.543.700	41400800	23111112/32173102 *	2.543.700	
2020	4.242.100	41400800	23111112/32173102 *	2.992.100	1.250.000
Summe:	6.785.800			5.535.800	1.250.000

*Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt aus Mitteln der FAG-Investitionspauschale und/oder Krediten entsprechend der Haushaltsplanung. Eine betragsgenaue Planung ist nicht möglich.

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:	2.000.000				
2020	2.000.000	41400800	09611002	2.000.000	
für					
20...				0	
20...					
20...					
Summe:	2.000.000			2.000.000	

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input checked="" type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr. DS 0286/12
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Anlagennummer:	ANL80000077/ANL80000079/ ANL00401091/ANL00401092	Anlage neu
Buchwert in €:	2.223.606,55 € / 66.598,85 €/ 1,00 € / 1,00 € /	
Datum Inbetriebnahme:	2020	Nein <input checked="" type="checkbox"/>

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2020	9.495.000	41400803	03210002	X	
2020	2.709.200	41400803	23111102	X	

Federführender Eigenbetrieb: KGm	Sachbearbeiter: Herr Wasser	Unterschrift:
Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:	Herr Ulrich	Unterschrift:

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2020
-----------------------------------	------------

Begründung:

Die derzeit schon sechsjährige Bearbeitung der Maßnahme hat zur Folge, dass der Baupreisindex in dieser Zeit bereits um mehr als 15 % in Summe angestiegen ist. Hinzukommt die bekannte aktuelle Marktlage, welche bei der Ausschreibung von Bauleistungen zu sehr wenigen und überwiegend überhöhten Angeboten führt. Des Weiteren erfolgte im Zuge der vom BLSA durchgeführten baufachlichen Prüfung eine Kürzung der ermittelten Baukosten um ca. 40.000 EUR. Diese fehlen jetzt im Gesamtbudget.

Weitere Verzögerungen und Verteuerungen ergaben sich durch statische Anforderungen aus der Prüfstatik der Baugenehmigung bei der Sporthalle.

Mit Ausführung im Bestand lassen sich trotz umfangreicher Planung einige Nachträge nicht vermeiden. Die durch die Unwägbarkeiten auftretenden Mehraufwendungen sind nicht mit der Grundauftragssumme abzufangen.

Das Los Außenanlagen beim Schulgebäude ist abermals auszuschreiben, da die eingegangenen Angebote eine hundertprozentige Kostenüberschreitung ergaben. Darüber hinaus sind letzte Ausbaulose, wie Schließanlage, Beschilderung, Feuerlöscher und Bauendreinigung noch offen und durch die restlichen Mittel nicht mehr zu kompensieren.

Derzeit behindern immense Schwierigkeiten infolge der Corona-Pandemie den Bauablauf und verursachen zeitliche Verschiebungen sowie finanzielle Auswirkungen. Ein Zusammenwirken und Ineinandergreifen der einzelnen Gewerke kann nicht mehr stattfinden. Die Firmen zeigen Behinderung an und begründen dies durch den plötzlichen und akuten krankheitsbedingten Verlust an Mitarbeitern auf der Baustelle und auch durch die Zwangslage der Kinderbetreuung aufgrund der Schließung der Kitas und Schulen. Hinzukommen Lieferengpässe und die Bindung von Nachunternehmern. Bauleitung und Koordinierungsmaßnahmen können auch nur noch eingeschränkt stattfinden. Die Höhe der hierdurch entstehenden baulichen, zeitlichen und finanziellen Auswirkungen ist derzeit noch nicht abzuschätzen.

Die Bauzeit soll für die Schule im August 2020 und die Sporthalle im Dezember 2020 enden.

Für die finanzielle Absicherung der noch ausstehenden Ausschreibungen und zur rechtzeitigen Fertigstellung ist eine Erhöhung der Haushaltsmittel im Jahr 2020 zwingend erforderlich.

Trotz der begründbaren Kostenerhöhungen wurde von Seiten des Fördermittelgebers auf Nachfrage keine Erhöhung der Fördersummen in Aussicht gestellt. Somit sind die Nachtragssummen ausschließlich aus Eigenmitteln zu finanzieren.

Die Deckungsquelle kann zur Verfügung gestellt werden, da durch den derzeitigen Baufortschritt bei der Sanierung der GemS Goethe in 2020 die Mittel nicht benötigt werden.